

Informationen zum Baugebiet „nördlich Bründelkampsweg“

(Angaben ohne Gewähr. Bitte wenden Sie sich ggf. direkt an die Stadt Peine)

Erschließungsarbeiten

Beginn voraussichtlich im Juni 2024: Verlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen, Anlegen des Regenrückhaltebeckens und der Baustraßen.

Ziel: Arbeiten bis Jahresende, spätestens bis Ende des 1. Quartals 2025 abzuschließen.

Vermarktung der Grundstücke, sobald die Baustraßen hergestellt sind. Über die Höhe der Grundstückspreise ist noch nicht entschieden worden.

Endgültiger Bau der Erschließungsstraßen voraussichtlich ab April/Mai 2027.

Glasfaserausbau durch die Telekom. Grundstückskäufer oder diejenigen, die einen Grundstückskauf planen, sollten sich rechtzeitig bei der Telekom melden.

Dorfentwicklung wird um ein Jahr verlängert

Ein Gespräch mit dem Amt für regionale Landesentwicklung, bei dem Ortsbürgermeister Christian Bartscht die Argumente aus Schwicheldter Sicht vortrug, zeigt Ergebnisse. Die erfreuliche Nachricht: Das Dorfentwicklungsverfahren der Kanal-Fuhse-Region-West, zu dem auch Schwicheldt gehört, wurde um ein Jahr verlängert.

Förderanträge kann man z.B. für die Erhaltung oder Umnutzung alter Gebäude stellen (u.a. für Fenster-, Fassaden oder Dacherneuerung). Anträge sollen bis zum 31.8.2024 bei der Stadt eingereicht werden. Nähere Information auf der Internet-Seite der Stadt Peine →.



Aber auch für öffentliche, dörfliche Projekte könnte es Fördergelder geben.

Das Projekt „Alte Schule“, also das Gebäude links am Feuerwehrgerätehaus (Bild in der Innenseite), 1863 als Schule gebaut, danach u.a. als Wohnung und Jugendfeuerwehr-raum genutzt, bedarf dringend einer Sanierung und könnte in diesem Zusammenhang auch für die Kinderfeuerwehr, für die aktive Feuerwehr und die Dorfgemeinschaft zur Verfügung stehen. Die Förderquote für die entstehenden Kosten liegt bei 90 %, auch handwerkliche Eigenleistungen können auf die verbleibenden 10 % angerechnet werden. „Das ist die vermutlich letzte Chance für dieses Gebäude in der Mitte unseres Ortes“, meint Ortsbürgermeister Christian Bartscht. Gespräche mit der Stadtverwaltung sind terminiert, auch der Stadtrat muss dem Projekt zustimmen.

Terminhinweis des Orsrates (Bitte vormerken):

Mehr Informationen durch Ortsbürgermeister Christian Bartscht zu den o.a. Themen und zu allen Schwicheldter Angelegenheiten **am 6. Mai um 19 Uhr** im Bürgerhaus – insbesondere auch für alle, die bei der Bürgerversammlung im Februar nicht dabei sein konnten, z.B. die Junggesellen.



Gemeinschaftsaktion - Bitte vormerken:



Sie sind herzlich eingeladen:

Schwicheldter feiern Demokratie:

Bürgerfest

Für Groß und Klein



Samstag, 25. Mai 2024,

15-18 Uhr am/im Bürgerhaus.

Gemeinsame Veranstaltung
vom **CDU-Ortsverband** und
SPD-Ortsverein.
Flyer mit weiteren Details folgt.



Lockerer Gedankenaustausch

bei Gegrilltem und Getränken.
Demokratiequiz und Rallye
für Kinder und Erwachsene,
Hüpfburg u.a.m.

CDU-Ortsvorstand turnusmäßig neu gewählt

Alle zwei Jahre steht in der CDU turnusmäßig die Vorstandswahl an. Die Mitglieder der CDU Schwicheldt bestätigten einstimmig Ortsbürgermeister Christian Bartscht als ihren Vorsitzenden. Seine Stellvertreter bleiben Juliana Almeling und Carsten Reese. Als Schatzmeister fungiert Jasper Betz, als Schriftführer Gerhard Brendecke. Beisitzer sind Henner Almeling, Axel Brandis, Patrick Preußker und Sonja Tidow.



v.l.s: CDU-Kreisvorsitzender Christoph Plett mit den turnusmäßig neu gewählten Mitgliedern des CDU-Ortsvorstandes Patrick Preußker, Ortsbürgermeister Christian Bartscht, Juliana Almeling, Henner Almeling, Axel Brandis und Jasper Betz.

Carsten Reese, Sonja Tidow und Gerhard Brendecke →



CDU-Kreisvorsitzender und Peines Landtagsabgeordneter Christoph Plett, der intensiv mit seinen Schwicheldter Parteifreunden diskutierte, würdigte ausdrücklich Christian Bartschts Arbeit für die CDU, aber auch und vor allem als Ortsbürgermeister. Er nehme ihn vor allem als Bürgermeister für alle Schwicheldterinnen und Schwicheldter wahr, dem seine Ortschaft aufrichtig am Herzen liege. Christian Bartscht gebe nachhaltige wichtige und wirksame Impulse für die Entwicklung der Ortschaft und der Region Peine-West insgesamt, er habe durch seinen Einsatz Schwicheldt in den letzten Jahren wesentlich vorangebracht.

Dank und Anerkennung wurde Ursula Rösemann und Astrid Lutz zuteil: Ursula Rösemann hatte lange die Kasse des Ortsverbandes geführt und nicht erneut kandidiert. Astrid Lutz gehört der CDU Schwicheldt 50 Jahre an.

Terminhinweis (Bitte vormerken):

Platzkonzert am 8. September von 11 bis 13 Uhr. Das Stadtorchester spielt auf dem Generationenplatz an der Feuerwehr. Die Veranstaltung wird nochmals angekündigt.

CDU und SPD gemeinsam: Schwicheldt für Demokratie

Die Mehrheit darf nicht länger schweigen! Mit diesem Leitgedanken riefen die Schwicheldter Parteien SPD und CDU am 24. Januar auf zu einem Bekenntnis gegen den Rechtsextremismus der AfD und darüber hinaus, der in diesen Tagen wieder erschreckend offensichtlich geworden ist. Beide Parteien wandten sich damit gegen jede Form von Extremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit.



Fast 100 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt.

„Gut, dass wir Stehtische und Feuertonnen aufgestellt hatten. Das Bedürfnis über diese Situation zu sprechen, war erstaunlich hoch“, so Christian Bartscht, der die Veranstaltung als großen Erfolg bewertet.

Auch die Landtagsabgeordneten der CDU, Christoph Plett (links) und der SPD, Julius Schneider kamen zur Kundgebung, die beim Generationenplatz an der Feuerwehr stattfand.

Wie geht es weiter mit dem Kraftwerksstandort Mehrum?

Am 28. März geht das Kohlekraftwerk Mehrum wahrscheinlich endgültig vom Netz. Was passiert aber bei sogenannten Dunkelflauten, also nachts, wenn die Sonne nicht scheint und der Wind möglicherweise nicht weht? Die Bundesregierung hat sich auf eine Strategie zum Bau neuer wasserstofffähiger Gaskraftwerke in Deutschland geeinigt. Kommt Mehrum für ein neues Gaskraftwerk in Betracht? In einem gemeinsamen Brief an Minister Habeck bitten Christoph Plett, Ingrid Pahlmann (MdB) und Christian Bartscht um eine Klärung, ob der Energiestandort Mehrum in die Kraftwerksstrategie eingefügt werden kann.

Durch die Schließung des alten Kraftwerkes fallen ca. 130 Arbeitsplätze weg, auch Schwicheldter sind betroffen. Ein neues Kraftwerk wäre ein starker Impuls für unsere Region.

Ortsbürgermeister fordert Konsequenzen nach Hochwasser

Durch die starken Regenfälle am Jahresende traten südlich des Weidengrundes und westlich des Birkenweges örtlich begrenzte Überschwemmungen auf. Das Wasser drohte in die anliegenden Keller zu laufen. Die Feuerwehr verhinderte größere Schäden. Ortsbürgermeister Christian Bartscht bittet die Stadtverwaltung um ein Gespräch und schlägt einen Besichtigungstermin vor.